

Die Fortbildungsschule für Buch-Gesellschafter. Schlesisches 7.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr
ein ausgedehnter Unterricht für Schreibermeister geöffnet. Unterreden
im handwerklichen Bereich für Erwachsene geöffnet. Unterricht
für Kindergarten und Erwachsene 12—2 Uhr bis 10.45 auf
Schrift. Ausgezeichnete Unterricht im Schreib- und Grammatik-
zweck für Erwachsene und Kinder. Besonders: Wortschatz,
Wörterbuch und Sprachlehre 7 bis 9 Uhr im Elternunterricht.
Franz Gessner'sche „Bürgertumsschule“ junger
Schreiber- und Schreibmaschinen-Märkte Nr. 49 und 51.
Täglich ausgedehnter geöffnet.
Schreiber-Gesellschaft. Rechts. Täglich geöffnet.
Schreiber-Gesellschaft. Rechts. Täglich geöffnet.
Schreiber-Gesellschaft. Rechts. Täglich geöffnet.
Schreiber-Gesellschaft. Rechts. Täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment @ Leihstall für Musik.
Permanent Ausstellung
von Flögen, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und
Pedalen (aus Studien für Orgelspieler).
Verkauf und Vermietung.
Lager deutscher, röm. und griech. (Weinhold) Salten.
Violine-Klassikalter. D. R. Patent No. 41,657.

Lindholz Walton's Patent,
bekannt als älteste und bestes Fabrikat. Empfehlenswertherster
und dauerhafter Fußbodenbelag.
Haupt-Niederlassung: Wilhelm Höper, Goethestrasse 1.
Original-Muster vorne zu Diensten.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Spezialitäten: Wasserstandszeliger und Strahlapparate.
Fabrik: Ronditzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Blöße.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Friedrich Berlin Druckerei.
Annahme: Ida Lehmann, Katharinenstrasse 11.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Blöße.

Neue Anlagen von
Blitzableiter
wahlgewählter Theorie — praktischer Ausführung
sowie
Prüfungen bestehender Anlagen
empfiehlt
Oscar Schöpp, Leipzig,
Bayerische Str. 3.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kreiselschaltern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsorte: Waren und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Gummia-Waren, u. a. Platten, Schläuche, Schnur,
chirurgische Artikel, Läuse, Wringmachinen,
Gummia-Wasserdrücke
empfiehlt **A. Enders, Markt, Bühlengewölbe 2.**

Sammtliche Gummia-Waren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.
Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfiehlt
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Raschfreie Patentverträge.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuh-
macher und Schuhfabriken, Schneidgewerke, Nähstücken
und Stofffabriken, sowie Tuchmaschinen, Flüssig-
maschinen, Messerputzmaschinen, etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummia-Wasserdrücke empfiehlt
Arnold Heinschagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Börsenplatz.
Gummia-Waren-Bazar
10 Peterstraße 10.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Gold und Silber
Grammatischer Steinweg 10, L.
Verwandt-Geschäft May & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 25 Neuenstrasse, Flairwitz.

Neues Theater.

Montag, 8. April 1888.
85. Abonnement-Saison (1. Serie, gris).
Beginn 7 Uhr.

Alte Bühne.
Oper in 3 Akten, mit Bezugspunkt auf Goethes Roman „Wilhelm
Meister“ Schriftsteller von Robert Lortzing und Julius Hiltner.
Dirigent von Carl Gaudenz. Regie von Eduard Thomas.
Performer:

Wilhelm Meister Herr Schmidt.
Rothschild Herr Berndt.
Sigismund Herr Rothauer.
Julius Herr Hoffmann.
Baron Herr Goldberg.
Tosca Herr Marion.
Eduard Herr Stegmaier.
Sigismund und Sigismundine. Gunstige. Schauspieler. Bürger.
Serena und Sigismundine. Gunstige. Schauspieler. Bürger.

Der erste u. zweite Akt spielt in Deutschland, der dritte in Italien.
Vorlesung: Editha erlangt nach Vollendetem des Goethes. Wilhelms
Wilhelm Meister, Herr Rothschild u. der Baron des Corps de Vollet.
Im 1. Akt: Sigismund erlangt nach dem Goethes. Wilhelms
Wilhelm Meister, Frau Julius u. der Baron des Corps de Vollet.
Im 2. Akt: Fortuna, erlangt nach dem Goethes. Wilhelms
Wilhelm Meister, und der Baron des Corps de Vollet.
Nach diesem Akt findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Bühne und bei den Vorführungen für
50 Pf. zu hören.

Der Text ist an der Bühne und bei den Vorführungen für
50 Pf. zu hören.

Staat: Herr Strehmann, Herr Gaußde. — Gestalt: Herr Post.

Opernpreise.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7/8 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Repertoire: Montag, 9. April. 86. Abonnement-Saison (2. Serie, rot). Lammkugel. Beginn 7 Uhr.

Opernpreise.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7/8 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Repertoire: Dienstag, 10. April 1888.

Alte Bühne.

Einmaliges Gespiel der Frau Pauline Lacea, L. I. Rominger-Schauspielerin.

So machen's Alle (Coral fan tutte).

Comödie in 3 Akten von Rossini.

Dirigent: Das Versprechen hinterm Heerd.

Überleitung von H. Baumgaert.

Tel Aviv und Raoul — Frau Pauline Lacea.

Grande Bühne der Böhmischen.

Witze des Goethes. Wilhelms

Wilhelm Meister, Frau Julius des Corps de Vollet (mit
Hilfe von 50 Pfennig pro Bühne).

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Große Bühne.

Beginn 7 Uhr. Die beiden 3. Akte.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 8. April 1888.

Beginn 3 Uhr.

Reichhaltige Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Das Testamente des grossen Kurfürsten.

Gespiel in 5 Akten von Gustav zu Putzig.

(Günstige) Preise der Bühne.

Groß 7/8 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 7/10 Uhr.

Altes Theater.

Mey & Edlich

Königl. Sächs. Hoflieferanten

Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Verkauf nur gegen Casse. Beste Waaren bei billigsten Preisen garantirt. Verkauf nur gegen Casse.

Zur Frühjahrs-Saison:

Kinder-Kleider

aus guten Waschstoffen,
das Stück von A 2.00 an.

Kinder-Kleider

aus Tricot mit Wollstoff,
das Stück von A 3.50 an.

Kinder-Kleider

aus Batist mit Stickerei,
das Stück von A 8.00 an.

Elegante Flanell-Kinderkleider

in grosser Auswahl.

Kinder-Schürzen

aus allen geeigneten Stoffen
und in allen Größen.

Kinder-Kragen

weiss Leinen und bunt Perkal,
das Stück von A 0.40 an.

Kinder-Hüttchen

in grosser Auswahl,
das Stück von A 1.00 an.

Specialität: Schul-Schürzen

aus Cretonne, Lüster und Panama, für Mädchen bis zu 14 Jahren.

Damen-Schürzen

weiss und crème,
in grosser Auswahl.

Damen-Schürzen

mit passendem Taschentuch,
das Stück von A 2.00 an.

Damen-Schürzen

für Küche und Haushalt,
in grosser Auswahl.

Elegante crème-farbige Damen-Schürzen

aus Satin und Phantasie-Stoffen mit bunten Stickereien.

Spitzen-Fichus

kleine Sachen
in grosser Auswahl.

Sonnen-Schirme

in grosser Auswahl,
das Stück von A 2.50 an.

Elegante Rüschen

neue weisse Läden
mit und ohne Perlen.

Bunte Garnituren:

Kragen, Manschetten und Taschentuch,

Taschentücher

weiss Leinen,
das Datum von A 4.50 an.

Taschentücher

mit Spitzen-Kante,
das Stück von A 1.00 an.

Neuheiten in seltenen Taschentüchern

für Damen, reizende Sachen in grosser Auswahl.

Weisse Röcke

aus Madapolam mit Stickerei,
das Stück von A 2.50 an.

Corsetten

in nur guten Qualitäten,
das Stück von A 1.50 an.

Weisse Röcke

elegante Sachen,
mit und ohne Schleife.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Leipzig,
18 Neumarkt 18.

MEY & EDLICH

Plagwitz,
28 Nonnenstr. 28.

Engl. Tali-Gardinen
Gesetz. u. 5. A. 100. u. 50. 4 ab.
Zwirn-Gardinen

St. v. 22 Mtr. u. 5. A. ab, ausserst
hölz. eigene Fabrikat.

Gestickte Tali- u. Mull
mit Tali-

Gardinen

am besten zu kaufen, unter
Gebotspreis.

Zug-Gardinen

(Ziegeln) und Stores weiß, grün
und braun.

Congress-Stoffe

zu Gardinen, Stores und Stores.

in allen Farben, auch bunt,
entwickelt in größter Weisheit zu
billigsten festen Fabrikpreisen

J. G. Eichler,

15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 35.

• Billigste Bezugsquelle. •

Glace-Handschuhe

zu Tisch- und Fauteuil-

Gardinen, Stores, etc.

A 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25 (Ziegeln).

etc. zu A 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 3.00, 3.50.

Großste Auswahl. Anfertigung u. Maass.

Oberhemden

4 St. 3 A und 3.50 A.

Stoff kleiner Qualität, verschiedener

früherer Ausdruck, anderer Arbeit.

Oberhemden

4 St. 4 A und 4.50 A.

gross vorgängige Qualität.

Oberhemden

4 St. 5 A.

Brill-Qualität, mit besonderen Schnitt-

stellen, in jeder Beziehung best. Stoff.

Oberhemden

nach Maass,

30—33 A per 1/4 Dkg. nach Enden

und Hälfte. Unterschiedlich in Qualität

und Größe.

30 liefern nach Preislisten.

J. G. Eichler,

15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 39.

Großartige Waage, Windmühlenstr. 32.

Naturartische Waage, Windmühlenstr. 32.

Tapeten

in prächtiger Farbenstimmung und Zeichnung empfiehlt
in überraschender Auswahl billigst

Musterkarte No. I. Rolle von 15 Pf.—70 Pf.

II. — 75 — 150

III. — 160 — 5 Mk.

Lincrusta, Leder- und Velours-Tapeten

in reichster Ausführung bis zu 40 Mark per Rolle.

Plastisch wirkende Decken-
Decorationen und Stuck-Imitationen.

Zusammenstellungen und Kostenanschläge bei grösseren Objecten werden bereitwillig sachkundig ausgeführt.

Musterkarten und Lieferung franco!

Wilhelm Röper,

Leipzig, Goethe-Str. 1.

Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und
Gardinen, sowie Uebernahme von Einrichtungen ganzer
Wohnungen.

Gardinen, Stores und Vitrages

in weiss, crème und bunt

empfiehlt in überraschender Wälterauswahl und hoher Qualität billig.

Restbestände bedeutend herabgesetzt.

Geschäft. 1. Wilhelm Röper, Goethe-Str. 1.

Heinrich Barthel

Ausstellung completer Zimmereinrichtungen

Möbel und Decorationen

in einfacher und reicher Ausführung

Geschäft. 1. Heinrich Barthel, Petersstraße 44, 1. Etage,
gegenüber der neuerrichteten Reichskant.

Telephon 792.

Tapeten

Decorationen für Wand und Decke

Tapeten per Rolle von 15 Pfg. an bis zu den hochelegantesten Ausführungen
in reichster Auswahl.

Musterkarten und Kostenanschläge franco zu Diensten.

— Reste von 5—20 Rollen zu bedeutend zurückgesetzten Preisen. —

Petersstrasse 41
part. und 1. Et.

Conrad & Consmüller

Petersstrasse 41
part. und 1. Et.

Windmühlenstr. 24
vis-à-vis Kurprinzstr.

Heinrich Schlaeger.

Windmühlenstr. 24
Ecke Härtelstr.

Parterre
1. Etage.

Mode-Bazar für Damen-Mäntel, Confections und Kleiderstoffe.

Hellste
Geschäftsräume.

Regenmäntel. Promenades. Umhänge. Jackets. Fichus.

Tricot-Taillen. Tricot-Blousen. Unterröcke.

Grösstes Kleiderstoff-Lager. Posamenten. Soutachebesätze. Bänder.

Steter Eingang aparter Saison-Neuheiten.

Hierzu sieben Beilagen und zwei Extrabeilagen: von Carl Tüscher in Leipzig und C. Lück in Golberg.

Geschmackvolle Hochzeitsgeschenke, Carl B. Lorck, Goethestr. 9.

Wichtig

Grosso-Händler, Exporteure oder
Piano-Händler etc.

Grosse Chancen

für betriebsame Firmen zur Einführung einer Neuheit auf dem Gebiete der

Melodeon-Branche, welche alles

selther Dagewesene wesentlich übertrifft.

Concurrentsfähigkeit, bez. Preis, Leistungsfähigkeit u. s. w.

sofort ersichtlich.

Der Ton gleicht dem eines kleinen Harmoniums.

arbeitet mit Detallisten direkt ebensoviel, als nach dem Auslande.

Sich interessante Firma in Plätzen, wie Breslau, München, Dresden,

Stuttgart, Frankfurt a. M., Posen, Königsberg, Köln a. Rhine etc., be-

leben Offiziere unter Z. Z. sub 3 bei der Expedition des Blattes auszureichen.

Wichtig auch für Colportage!

Prima-Referenzen gegeben und erbeten.

Hiermit mache ich die erwähnte Anzeige, dass ich sämtliche Preise meines Waarenlagers

einer gründlichen Revision unterworfen habe, worüber der in einer Auflage von 100,000 Stück erschienene Katalog den besten Aufschluss gibt.

Sollte es überschreiten werden sein, einem meiner verehrten Kunden einen Katalog zu senden,

steht derselbe gerne franco zu Diensten.

Um immer in der Lage zu sein, stets das Neueste und Schöne bieten zu können, eröffne ich,

wie auch in früheren Jahren, einen Ausverkauf älterer, meist vorjähriger Waaren und Rester zu

ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

F. A. Schütz,

Grimmaische Strasse 10.

Der Ausverkauf enthält:

Tapeten, die Rolle von 15 J. bis 3 M.

Tapeten-Rester von 5—22 Rollen.

Rester von Cretonne zu Vorhängen von 40 J. an.

Rester von bedrucktem Crêpe für Möbel und Gardinen von 70 J. an.

Rester von einfarbigen und bunten Möbelstoffen zu einzelnen

Rester von glatten und gepressten Plüschen Möbel-Bezügen.

Rester von gemusterten Plüschen in Seide und Wolle Möbel-Bezügen.

Rester von Portières-Stoffen.

Rester einzelner abgepaster Portières.

Rester von Ledertuch.

Rester von weissen Gardinen für 1—3 Fenster.

Rester von weissen, Crème- und bunten Vitragen-Stoffen von 50 J. an.

Rester von bunten Stores.

Rester von Teppichen und Läufern.

Rester von Linoleum für Waschtischvorlagen.

Sophia-Teppiche in allen Größen (abgepasst und zusammengesetzt).

Smyrna-Teppiche, bisher 25 M. jetzt 19 M. pr. Quadratmeter.

Zurückgesetzte alte Perser-Teppiche.

Tischdecken und Reisedecken.

Antimacassar (Schutzdecke) in weiss und bunt.

Stickereien für Möbel und Kissen.



Präset u. urtheilt selbst!

Dr. Thompson's Seifenpulver.

Billigstes und bequemstes Waschmittel.

Blondend weiße Wäsche.

Große Ersparnis an Zeit und Geld!

Der wunderbarende, der Wäsche lädtliche, Nachahmungen nicht gewartet. Das einzige authentische Dr. Thompson's Seifenpulver. Schöne Wäsche.

Zu haben in den meisten Tugend-, Gelenkwaaren u. Seidenhandlungen.

Preis pr. 1/2 Pfd. 20 M.

1/4 Pfd. 35 M.



liefer bestes Fabrikat Deutscher Sicherheits-Zündhölzer v. Epenholz mit bewährter brauner, gelber u. rötlicher Zündmasse, sowie Sturmblötz. Unterwüste Reißhölzer an den Schachteln. Gen.-Vertret.: Geh. Strassberger.

Spezialität:

Kaiserhölzer.

Eigens verbessertes Fabrikat.

Universal-Waschmaschinen

zu waschen alle Mängel anderer

Waschmaschinen auslösen — beweigt sind.

zu 14, 15, 16, 20,

22, 24, 26 Mark.

Wäschemangeln, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

trieblich, zu 14, 15, 16, 20, 22, 24, 26, 28 Mark.

Wäschemaschinen, wie gefüllt.

Prinz hochart. Sieger-Wäschemaschinen

zu 60 und 70 Mark. auch mit seidenen

Tüchern, unter roter Zündung, hand-

Vollkommen passendes Schuhwerk

vom Lager verlaufen, resp. nach auswärts versenden zu lassen. Ist in meinem Geschäft die einzige in ihrer Art befindliche Ausstellung getroffen, in den ausbarbaren Stiefeln und Schnüren, statt der üblichen 30 versch. Farben, ein Sortiment complett bis zu halten, welches 192 unter 100 versch. weisse und versch. weiße Farben enthält. Auftragen von auswärts bitte Probestücke beizulegen.

J. Indinger,
Schulstraße Nr. 8, Leipzig.

Sowohl

für Knaben als auch für Mädchen
in mein Lager in Kindergarderobe wieder reichlich hinzugekommen und empfehle ich:
Neijende Tricotkleider schon von 2. Mann.
Dauerhafte Mädchenumántel : : 3 :
Praktische Knabenpaletots : : 4 :
Knaben-Anzüge von unten, detaillierten Stoffen : : 6 :
Tricot-Anzüge von 5.50 an.
Tricot-Täillen, Blousenform etc. in glatten und gestreiften Mustern,
Mädchen-Jacquets in enormer Auswahl
J. Piorkowsky, Petersstraße 1.

Möbelstoffe, Teppiche, echtes Linoleum, anerkannt bestes Fabrikat, Gardinen, Decken aller Art
in modernsten Mustern und nur bewährten Qualitäten.
Enorme Auswahl. Billige Preise.
Neumarkt 33, Ecke der Magnagasse. **G. H. Schrödter,** Neumarkt 33, Ecke der Magnagasse.

Gebrüder Junghans
aus Schramberg (Württemberg),
Fabrik von Ihnen nach amerikanischem System.

Musterlager:
Grimmaische Straße Nr. 14.

Wir machen die ergiebige Montierung, daß sämtliche Neuerungen weiter eindrücklich bekannten Spezialitäten in:

Opern- und Reiseperspectiven, Doppelfernrohren etc.

eingesangen sind. Unsere Perspektive erfreut sich durch sehr solide Mechanik, tabelllose Optik und verhältnismäßig äußerst einfache Preise und.

Wir haben Lieferungen für alle Truppen der deutschen Armee, der Armeen von Österreich-Ungarn, Polen, Tschechoslowakien etc. und beladen von höherem Militärdienst die eindrücklichsten Kriegsmausnahmen. Nichts kostet gratis.

Optische Industrie-Anstalt Gebr. Grabich, Leipzig, Rossmühle 2. und Rothau 1. Grimmaische Straße 12. in Dresden.

Direktions-Begutachtung der unübertraffenen Rathenower Gläser.
Lieferanten des Auswartigen Amtes Dr. Gustav Schwabe, Querstraße 12.

Unentbehrlich in jedem Haushalt!
Heussi's Brat- u. Back-Apparate
Patentiert in fast allen Culturstäaten.
Preis von 10.- bis 25.- Tausende im Verbrand. Die Erfindungshaberei wird vorerst.
Ausführliche Beschreibungen gratis und franco. Großhändler und Exporteure erhalten Rabatt.
Paul Heussi, Wintergartenstraße 6.

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn
in Chemnitz
betrieben seit 1811, erfüllt bis zur Sicherung von
Dampfkesseln
(Eisenerdt., Eisen-, Blech-, Holz-, Salpeter-, Salpeter- und
 kombinierte).
Dampfmaschinen
bis zu 500 Pferdestärken, mit oder ohne Sicherheitsvorrichtung über Beaufsichtigung
Johann Salzer.
Compound-Dampfmaschinen,
Zurkissen, Transmissions, Getriebemotoren, mechanischen Aufzügen, Einrichtungen für Bierbrauereien, Mälzereien, Mahlmühlen, Cementfabriken u. Waschanstalten, Holzschielefferei- u. Papiermaschinen, Kali- und Eisensäuren etc. Feinmühlen und Getreidemühlen mit Sitzungen bis zu 200000. Beste Schätzungen.

Strohhütte
100.000
Strohhut
Felix Ahlemann
Leipzig
Thiemannsgasse
Panterre
11
Novaeautés 1888



Gebr. Just
5 Grimm. Str. 5, Part. n. 1. Etage

Oberhemden	Damenhemden	Kragen
in 3 Qualitäten, Preis A 3.50 bis A 7.50.	Prima Qualität, Preis A 3.50 bis A 10.	Prima Qualität, A 6 bis A 9 per Stück.
Uniformhemden	Prima Qualität, Preis A 2 bis A 5.50.	Manschetten Prima Qualität, A 9 bis A 12 per Stück.
Nahthemden	Prima Qualität, Preis A 3 bis A 6.	Taschentücher Prima Qualität, A 6 bis A 18 per Stück.
Unterhosen	Prima Qualität, Preis A 3 bis A 6.	

Die Hut-fabrik Andreas Engen
Petersstraße Leipzig.
zeigt das Eleganz kleinstlicher
Frühjahrs - Neuheiten
versandt angebaut.

Corset Alda.
Modell 1888. Preis 6 Mark.
Der Schnitt dieses so vorzüglichsten und aufsehenerregendsten Corsets vereint die bestens größte Eleganz und Formenschönheit.
Nur zu bezahlen durch die
Corset-Fabrik
Gustav Böhme jr.,
Grimmaische Straße 19, Ecke Nicolaistraße.

Leipzig, Riedel & Höritsch, Markt 9. Herren- und Damenartikel.
Specialität von Handschuhen, Strumpfwaaren und aller Arten Tricotagen in Seide, Wolle und Baumwolle. Deutsche, engl. und franz. Regen- und Sonnenschirme. Alles in vorzüglichen Qualitäten. Versandt nach auswärts.

En gros. **Export.**
Durch Ofenwärme und Uhrwerk bewegliche Figuren, Gebirgslandschaften etc. **Hahn & Müller, Leipzig.** Lindenstraße 10/12, 1. Etage.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste
mit polnischen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken im Magazin
kunstgewerblicher Artikel, welche auf das Eigentümlichste mit allen möglichen Bräuten
in Culture-poli., Bronze-Pam., Eisen u. c., In- und ausländischen Majoliken,
reizende Autreut Porzellans- und Blaupunkt-Gegenstände, wie auch Japan-
und China-Waaren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie,
Promenaden- u. Gesellschaftsleibchen ausgestattet ist, besitzt eine Abteilung f. Geschenke,
welche nur 3 Mark pro Stück kosten
und in wöch. mindestens einige Artikel verkaufen lässt; es kommt jedoch zu jeder, welche sich auf das Vortheilhafteste mit zufriedenstellenden Geschenken versieht, will sich zu überzeugen bei **Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.**

Erste Leipziger Velociped-Fabrik
Paul Focke & Co.,
Dorotheenplatz 1.
Dreiräder, Rover-Sicherheits-Zweiräder, Tandems, englische u. deutsche Fabrikate, in größter Auswahl vorrätig.
Größtes Special-Velociped. Establissemant am Platz. Über 100 Maschinen am Tage.

Fiedler & Planer, Erfurt, Gummi- u. Lederwaarenfabrik.
Spec.: Hosenträger, Strumpfbänder, Ledergartituren.
Engroslager: Markt, Bühnengewölbe 13.

Verein für Familien- und Volkserziehung
gegründet 1871.

A. Lyceum für Damen: Wissenschaftliche Unterrichtskurse

im Sommerhalbjahr 1888.

Litteraturgeschichte: Herr Dr. Friedrich.

Geschichte: Herr Dr. Lammert.

Erziehungslehre: Frau Dr. Goldschmidt.

Geschichte der Erziehung: Herr Oberlehrer Lorenz.

Physik: Herr Dr. R. Schulze.

Botanik: Herr Fr. Wöhl.

Französische Sprache: Mr. Maillard.

Englische Sprache: Miss A. Sievert.

Gesang: Herr H. Klesse.

Zurmen, Zeichnen, Thonarbeiten, sowie alle zur Erziehungslehre gehörigen
kunsttechnischen Übungen sind für diejenigen Schülerinnen obligatorisch, die ein Studium
des Fachs wünschen.

Die Theilnahme an jedem einzelnen Gegenstande ist gestattet.
Das Curatorium.

B. Bildungsanstalt für Kindergartenrinnen:

Beginn des Lehrcursus: Mittwoch, den 11. April.

Kundungen von Schulerinnen für die gesamte Anzahl werden täglich von 3 bis

4 Uhr im Rathausamt Centralstraße 10, 1 Tropf, entgegenommen.

Henriette Goldschmidt, bestehende & obige Vereins.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

In den Volks-Kindergärten:

Dresdner Straße 20, Sch. Böckstr. 23, Mühlgasse 5,

wieder von Montag, den 9. April an täglich von 9-12 und von 2 bis

4 Uhr Jünglinge im Alter von 3 bis 6 Jahren

angemeldet.

Der Vorstand.

Höhere Mädchenschule,

Weststrasse No. 71.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 10. April (für Klasse X Montag,
des 9. April).

Anmeldungen nimmt die Unterrichtsstätte täglich von 3-4 Uhr entgegen.

Mädchen im Alter von 6-16 Jahren finden Aufnahme.

Marie Servière.

Lehranstalt für Damen

in Weimar, Schneiderinnen, Schneidern, Zuschneiden u. perfektionieren.

Schneiden nach Pariser Methode im Zeit von 4-6 Wochen, theoretisch u. praktisch.

Garantie für tadellos gutzubindende Tailles ohne

Anprobe. Unterrichtskursus für Handweiznäherei.

Praktische Anleitung im Schnittschneiden von Überhemden, Damen- u. Kinderwäsche u. Co.

und Körperberechnung, unterrichtet gründlich.

Herr A. Neumann, Leipzig, Blücherstraße 49, I.

Die besten Mäden arbeiten die Damen für ihren eigenen Bedarf.

Steiner u. Reinhold's höhere Töchterschule u. Pensionat,

Werderstraße 13, II.

Das neue Schuljahr beginnt am 9. April. Kundungen werden täglich von 3-5 Uhr

mehrere. Aufnahme findet Mädchen vom 6. bis 16. Lebensjahr.

Herr Steiner, O. Reinhold.

Höhere Hoch- und weibliche Gewerbeschule,

Giebel der Hochschule und St. Marienstr. 2.

Montag, den 9. April, fällt 8 Uhr beginnt die neuen Schulkurse der Hoch. weibl. Gewerbeschule — Nachmittag 2 Uhr und Dienstag fällt die vorherige Einzelkurse der Hoch. Höheres.

Die Unterrichts für überzählige für unbekümmerte Frauen und Männer wird Mittwoch,

des 11. bis von 10-10 Uhr wieder eröffnet.

Das Auguste Busch.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

u. Gewerbetreibende.

(Handelsschule mit 2jähr. Kursus, gegr. 1874.)

Prospectus v. Anmeldeamt 1. Schulcole, Markt 16, Café National, Vorderhaus. — Brühl u. Kochstraße 6-Gassen, 1. Etage fertigste. Schüler Kurzus. — Die Schüler sind vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit.

F. W. Glaser, Dir.

Schreib- und Handels-Lehrinstitut,

Centralstraße 5, gegenüber der Centralhalle.

Beginn der neuen fachwissenschaftlichen Unterrichtskurse (halbjährig) und einjährig Tages- u. Abendkurse am 1. Mai c. — Dieselben bieten sowohl jüngere als auch haupt-sächlich ältere Leute Gelegenheit, sich aus den Bedürfnissen des praktischen Lebens entsprechend Fachbildung anzueignen. — Für Damen bestehen separate Kurse. — Prospekt gratis.

E. Schneiders.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Vorbereitung für das Eliz.-Freiwilligen-Examen. Nachhilfe für Schüler

anderer Lehranstalten. Prospekt gratis. Auf Wunsch Posten. Nicolaisstr. 43, II.

Kaufm. Fortbildungsschule.

Für das neue — zweizahlwänzigste — Schuljahr werden im Schulcole, Markt 13 (Klostergasse 6), Stieglitz's Hof, Anmeldeamt angekommen u. Prospekt gratis verabreicht. Der Besuch der Anstalt entbindet vom Besuch der Städt. Forts-Schule.

Ed. Kühn, Dir.

Teichmann'sche Schule,

Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Waldenaustrichtung: Gehörlosen höher Mädchenschule (Mädchen von 6-16 Jahren). Verkaufsstelle: Giebelstraße 10. Teichmann'sche Schule, Schillerstr. 21.

Kaufm. Anstellungen: Elementare u. Gymnasialen. Realitäts- (Reifezeugniss, beruf. aus eins. freiw. Dienst). Verkaufsstelle (Schillerstr. 50) u. Schillerstrasse. Beginn des 6. Schuljahrs am 9. April. Kundungen täglich 11-1/2-1 Uhr. Prospekt auf Wunsch.

Herr Dr. Roth.

Dr. H. Schusters Privat-Institut,

Kleine Burgasse 6, am Concerthaus.

Vorbildungsanstalt mit Elementarschule für Sexta bis Prima des Gymnasiums, Realgymn. u. f. z. höheren Schulen, sowie für die Maturitäts-, Einjähr.-Freiwill.- u. Fährtuchs-Examina. Nachhilfe u. Beaufsichtigung. — Prospr. f. z. D. Spreng. 11-1/2-1. Dr. H. Schuster. Schnelle Befreiung sitzengebliebener Schüler.

O. Dörr's Pensionat u. Vorbereitungs-Institut,

Leipzig, Königsplatz 17.

verbaut mit großzügigen Sälen und geschickter Ausstattung gründliche Hochbildung für alle Classe höherer Schulen, sowie für Prima des Gymn. Seminars. Willkommen.

Unser Vorbereitungs-Institut führt auch Halbpensionate u. Arbeitsschüler.

Zeitung.

Musik-Institut

Musik-Institut

Mag. Katsch,

Albertstr. 27, part. (Nähe der Peterskirche.)
Beginn neuer Kurs (Clavier, Harmonium, Violine, Theorie) am 9. und 10. April. Kosten monatl. 7/4, 1/4 ind. Kosten. Für Damen Spezial-
kurse. Kundungen erhält mit von 9-11 und 2-4 Uhr. Prospekt gratis.

Brühl 8. Musik-Schule Brühl 8.

C. Werner Aeschlimann.

Der Unterricht erstreckt sich auf Theorie, Gesang, Violin- u. Clavierspiel u. wird von tüchtigen Musikern ertheilt. Anfänger können zu jeder Zeit eintraten, für Vorerfahrene beginnt am 15. April ein neuer Cursus. Ausführliche Prospekte werden auf Verlangen gratis verschickt.

C. Werner Aeschlimann, Director.

Musikalischer Privat-Unterricht (in a. außer
dem Clavier (höchst technische Ausbildung, Phrasierung, Vortrageweise etc.) — in Gesang
(Stimmbildung, Studium claus. u. mod. Werke) — in der Theorie (Harmonie, Contrapunctus, Composit. etc.) pro St. 1-2. A. Anmeldung, tägl. v. 1-3 Uhr Nordstr. 50, II. A. C. Grünwald.

Frau Anna Kurtze,

Alexanderstraße 33, I.

Unterricht im Weben, Schneiden und Körperberechnung. Ju-
gendliche und reifere Schulerinnen. Die Schulerinnen arbeiten für eigenen Bedarf.
Vorläufige Anmeldung bei Director. Wieder- Kurs Montag, den 16. April.

Ich habe interessante Damen können die Arbeiten meiner Schülerinnen
täglich bestaigen. Täler 6 Wochen. Entlaste keine Dame, die nicht völlig sicher ist.

Heilanstalt für sorophulöse Kinder

in Soolbad Frankenhausen, Kyffhäuser in Thür.

Profil und Sooldörfer für Kinder von 3-14 Jahren für 28 Tage 60.-A. Bei Anmelde-
ung eine Gründung (45.-). In der Ferienzeit vom 1. Juli bis Mitte August 85.-A. ein-
schlägig Wiederholung; im Vorbericht 100.-A. für 28 Tage. Ueber die Kinder durch
Dokumenten. Besonders folgen die Mädchen an Herrn Dr. Graß, für
Anfragen an Herrn Dr. Pfleg. Kundungen an Herrn Schneider bei Dr. Graß, für
Anfragen an Herrn Dr. Pfleg. Kundungen an die Sooldörfer bei Anna Hankel.
Prospekt gratis. Eröffnung der Anstalt am 29. Mai.

Schweinfelbad Langensalza. Station der Gotha-

Gebliebene Schweinfelzland. Von cothurner Inhalations-
apparaten für kalte und warme Inhalation. Sabe- und Trinkkur. Aufliches Camp-
ing. Elektricität und Welle. Vorzügliche Wirkung bei Nieren, Rücken, Krebs, Rheuma, Blähungen, Erweiterung der Leber; bei Rheuma, Gicht, Durchfall als Neben-
wirkungen. Scapha, peritoneale, Nasen- und Ohrkrankheiten, Pleura-
ergüsse, Verdauungs- und Harnbeschwerden.

Anfragen und Verbindung an die Direction.

Leihbauspänder werden zu jeder
Tageszeit angenommen. Vertrag, eingetrag. prämient u. vereinigt
belebt durch Frau Henze, concertante
Pianistin. Böhlaffstr. 5, I. r., Stadt Frankfurt.

Firmen-Schreiberei

von B. Habermann.

Abführung oder in das Büro einzich. Arbeit prompt u. billig. Schreiberei 3.

Metallprägerei,

Kreuzigung von Christus, Madonna, Heilige, Birett, Kreuz, Kreuzabnahmen, Kreuz-

schalen, Schuhabnahmen, Schuhkappen, Schuh-

sohlen, Schuhkappen, Schuhkappen, Schuh-

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 99.

Sonntag den 8. April 1888.

82. Jahrgang

Bachsen.

* Leipzig, 7. April. Von Rath der Stadt Leipzig und im Monat März 1888 nachverzeichnete Strafverfügungen wegen folgender Übertretungen erlassen worden: Vorrichtungsreiches Fahres mit bspw. unerlaubten Überholen auf den Straßen ohne Aufsicht und ohne die vorstehenden Verkehrsregeln 36, ungenügende Beleuchtung der Fahrt auf Fahrrädern 6, fehlende Beleuchtung der Fahrräder während des Fahrens auf der Straße bei Dunkelheit 55, fahrend oder mangelhafte Beleuchtung der Fahrräder durch Anhänger an diesen mit Fahrzeugen 1, unbefugtes Radfahren und Stehen der Trottinetten und Fahrräder 7, Verhinderungsfähiges Auftreten von Bogen, Karren, Kisten und dehnlichen auf den Straßen und andere Hemmungen des Verkehrs 21, unbefugtes Standenlassen am Verlauf von Fuß oder anderer Warte auf den Straßen 5, Strafverurteilung 22, Abfahnen vom Bürger aus der dazu bestimmten Zeit 1, Überfahrt der Vorrichtungen bei Schneefall und Eiszeit 60, Fahrräder unterwidriger Witterung 7, unterlassene Beleuchtung der Treppen und Höfe in bebauten Gebäuden 8, 8. Überfahrt der Fahrräder aus über die Sonn-, Sch- und Brückengasse 19, verunreinigte Schuhe am Sonntagnachmittag 4, unverhältnismäßige Verhältnisse während des Festes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrräderausgang gegen das Schauergesetz 1, Fahrräder ohne Erlaubnis 1, Brüderung und Fahrräder unter 21 Jahren ohne Arbeitszeugnis 8, Überfahrt des Regulatoren über den Wiederaufbau 4, unbefugtes Unterlassen von Arbeiten 1, Überfahrt des Regulatoren, die Einrichtung und Reinigung der primitiven Dienstfahrzeuge in Leipzig bet. 9, Transport unbedeckter reber Blättern 3, Verbogene Abfahrt von Sitz 10, andere Überfahrtungen 7, Radfahrer wurden durch die Radfahrt wegen verdeckter Überfahrtungen 68 direkt Abfahrtungen zu je 1 A vorgenommen.

Pauslitz. Der Leipziger Stadtverein für innere Mission hat ein günstig gelegenes kleines Villengebäude für 15.000 A angelaufen, um für den Bereich der Gemeindeverwaltung Leipziger einen Unterkunftsort für sozialistische Kinder zu errichten, wie solche in großem Maßstab bereits in Augustusburg bei Radebeul und in Neustadt in Sachsen bestehen. Das Werk bedarf kräftiger Unterstüzung.

* Rosien, 6. April. Das große Land, in welches unsere deutschen Brüder in den Reihenungen der Wehr, des Heims, des Ober, der Ehe und der Freiheit infolge von Nebensitten in auffällig geraten sind, hat auch bei den bisherigen Bevölkerungen das innige Mitleid erregt. Ein Vokal des konserватiven Vereins für Rosien und Umgebung im "Tageblatt" fordert nun alle ehestreitenden Menschen zu thutwilliger Hilfe auf. In jedem Dorf, sowie in den Städten Görlitz und Rosien sind Sammelstellen errichtet worden, an welchen Geld und Kleiderhilfe für sie durch das Waller arg Geschädigten entgegenommen werden. — Herr Dr. Goldbeck auf Rittern Dötschel hat anlässlich der Konferenz seiner einzigen Tochter der Kirchengemeinde Dötschel ein paar preußische Altarläden gekauft und im Bereich mit Frau Kommerzienrat Haußel & Dreher eine große Summe zur Errichtung eines neuen Altars gesetzt. Aufschreibungen der genannten Personen alle armen Geistlichen, wie jetzt Jahr, mit neuen Kleidern und Geschädigten. — Dem Besitzer des bisherigen Obermöbels ist durch den anhaltenden hohen Wohnungszug in diesem Friedhofe zwischen einem sehr beträchtlichen Schaden entstanden, als die Wohrmassen das Werk zerstörten.

Hainichen. Der Thurm und das Dach unserer Kirche zeigen schon seit 1869 gefährdende Verschiebungen und Risse. Im vorigen Jahr sind man durch Betonungen, daß die Taurampe bei 37,75 m Gelände Höhe des Mauerwerks 502,9 mm nach Osten und 163,9 mm nach Süden von den Seitenmauern abweicht. Es ergibt sich hieraus, daß sich der Thurm in der That geneigt und an das Kirchenschiff angelehnt hat und daß jede Veränderung am Kirchenschiff einen Vortrag bringt. Wenn auch eine unmittelbare Gefahr zur Zeit nicht vorhanden ist, so muß doch zur Sicherung einer Katastrophe die in längstens zehn Jahren zu bemerkende Abtragung des Thurms ins Auge gezogen werden. In einem Jahre wird eine fortgängige, minderst alljährlich zu wiederholende Beobachtung an den noch vorhandenen Pfeilern, sowie die strenge Kontrolle des Kirchenschiffs in der Erfüllung des Mauerwerks unterscheiden.

Großenhain. Der kürzlich verhängte Gutsbesitzer Friedrich August Richter in Garsdorf hat der Kirchengemeinde Auerbach mit Garsdorf ein Capital von 2000 A und freiem Heimleibrecht Garsdorf ein loches von 7500 A angestellt. Von dieser Summe und den hinzugekommenen Zinsen soll für die Auerbacher Kirche eine neue Orgel beschafft werden. Was die lebhafte Auswendung betrifft, so sollen aus den jungen armen Confraternen, welche sie Dienstdaten in der Landwirtschaft werden wollen, unterstüzt werden, und die ältere Gemeinde soll breiten Landwirtschaftlichen Arbeitern in ihren alten Tagen genüge kommen. Der Richter, der vielleicht bei Bedenken darüber bestellt worden ist, hat sich durch diese Benennung die beiden Gemeinden zu hohem Dank verpflichtet. Er hat auch die Orgelführung ein Bedürfnis betrachtet, so dass lange als jüngst geplant worden war, und nun in absehbarer Zeit sollte eine Orgel eingebaut werden.

Chemnitz. Unlängst kam der Fall vor, daß ein Ritter, der zu den Tenebrioiden gehörte Alphitobius mauritanicus, eine ganze Zahl Süditaliens bestieg. Hieran zerstört hatte, so daß der Empfänger die Rücknahme der Bestellung verweigerte. Vom Abnehmer, einer Chemnitzer Firma, war Herr Prof. Park hier um ein Gutachten ersucht worden, und desselbe wurde festgestellt, daß der Ritterbär nur nicht den Raum von Mittel Europa angebt, also auch nicht innerhalb Sachsen an dem Raum gefunden sein könnte. Doch nicht seltsam ist heraus, daß die Wissenschaften der Kontinenten wegen mehrerer Wochen lang in den Vogesen von Triest und dann wieder in Polen batzen müssen. Die Farnen hatten sich die Ritter bingefangen. Die Farnen hatten die jungen Raubfliegen durchsetzt und waren wieder zu kleinen Gruppen. Der fragliche Ritter erhielt wie eine diplomatische Ausgabe des Weißbären, Tenebrio molitor, dessen Farbe als "Weißbär" überall bekannt ist. Das war in dem Lande, die Ritterbestände nicht gleichzeitig Thiere schließen, vorzüglich Ritter des Rittern in letzter Zeugung. — In einer zweiten Stunde kam dieser Tag eine lebende große Hausrute aus einer Bestellung Tenebrio molitor zum Weißbären. Das Tier überstiegt in der Größe ungefähr gegen Hendekörper und war ein Deutel. Die auf dem Rücken dastehende in großen Schalenförmigen Verdeckung, unter denen die unverhältnis-

mäßige breite Unterflügel zusammengehalten liegen, sind dunkel gefleckt. In ihrer Heimat werden diese Raubfliegen von den Engländern großzügig verarbeitet. Es spricht übrigens nicht selten, daß mit Sendungen überseiter Waren und fremde Insekten zu uns kommen, so sind mit Blasenfledermäusen von mehrfach produktive, durch große Süßwasser aufzunehmende überseiter Raubfliegen zu uns gebracht worden, und vor einiger Zeit sind man in der Flocken des Herrn Herrn Friede prahlend Blasenfledermäuse gar ein größeres und ein kleineres Geißelstöckchen, möglicherweise ein Paar. Diese seltenen Thiere bilden den Übergang von den Störpfeilen zu den Grünwunden und sind dadurch ausgezeichnet, daß ihre zweiten Raubfliegen sich zu unheimlich dünnen Gräsern verkleiden. Leider war das kleinere Thier durch den Transport so beschädigt, daß es nach kurzer Zeit starb, das größere aber blieb mehrere Tage munter und verpetzte gegen die Zeit seines Todes.

* Limbach, 6. April. Das neuverhängte Einkommen der bisherigen Einwohnerzahl beträgt 549.670 A von der Bevölkerung von Grundhüfen, 302.750 A von Capitalen, 2.865.330 A von Gebäuden, 2.199.610 A von Handel und Gewerbe, mittleres Gehalt im Einwohner 5.477.990 A, meist nach Abzug von 204.120 A. Schulzins ein neuverhängtes Einkommen von 5.273.870 A verbleibt. Es kommt sonst auf Grund der Einwohnerzahl kein legiger Beitragszufluss auf den einzelnen Einwohner ein Einkommen von 502,42 A mit einem Steuerbetrag von 6,84 A, bei 71.786,50 A Gesamtsteuerbetrag. Außerstaatliche Ausgaben 22, Abgaben 22, Abgaben der Einwohner 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 102, Unterfahrt des Fußverkehrsweges 33, Unterfahrt ohne Erlaubnis 2, Unterfahrt des Schauergesetzes 1, Fahrrädervergängung 1, Unterlastenlassen von Kunden ohne Maulkorb, mechanisch Steuerzeichen 27, Unterfahrt der Einwohner 2, Unterfahrt der Vorrichtungen 3, Unterfahrt der Straßeneinrichtungen 4, Unterfahrt des Fußverkehrsweges

Bauplätze

von dem den Erben des Herrn Friedrich Voigt zugehörigen, südlich vom neuen Concerthaus gelegenen Bau-Areale an der Grafs-Hohen und Simson-Straße, sowie einige Bauplätze an der Scheidtstraße sind zu verkaufen. Die betreffenden Pläne liegen auf unserem Bureau aus.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Kötzenbroda-Niederlössnitz,
Sitten-Gasse bei Dresden, zu gründen und reisende Etablissements mit geringen Gemeinkosten und angrenzenden Geschäftsbüchern, welche über die erhaltenen und sehr wertvollen Nachweisen hinaus durch das Bureau des Gemeinnützigen Vereins im Faustkasten Kötzenbroda. Antragen gestattet, ebenso Nachfrage.

Gasthof und Schützenhaus Börbig
Buchholzholz halber zu verkaufen, nach Überprüfung von 8. 10 bis 12.000 Thaler Ausgaben, vor ca. 6 Jahren aufgebaut, direkte, schöne, gute Lage in jeder Hinsicht, Räumlichkeiten sind sehr bequem eingerichtet. Tagesservice jeder Zeit. Betriebe und Geschäfte haben sich jeden Abend.

Weinhandlung nebst Weinstube
von J. Jacob Huth

mit sonnlichen Bänken und losigen Tischen selbst oder für einen zu verkaufenden späteren Termin zu verkaufen.
Der Selbstverständlichkeit wollen sich meist weitere Angebote um das Unternehmen herum bilden.

Fabrik-Verkauf.

Das von meinem seligen Meister seit 30 Jahren am hiesigen Platz mit Erfolg und guter Rundschau betriebene Fabrikgeschäft, befindet sich in

Holzbildhauerei u. Fraiserei etc., verbunden mit

Wasch- und Badeanstalt

durch Dampfbetrieb, direkt am Wasser und in der Nähe des Stahlhofes liegen, sowie mit dem dazu gehörigen herrschaftlich.

Wohnhouse und daraus belegten grossen Garten, bestehende 14 unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Total restituierende Räume sollen sich ständig decken mit dem Herrn F. Stockmann im Zeit.

Zeit, den 4. April 1888.

Wittwe Louise Köhler,

in ihrem W. Gustav Köhler.

Villen-Grundstücke

in Leipzig, Plagwitz, Endenau, Mölkau, Gohlis, Böhlitz-Weißig, Leutzsch, Loschwitz, Cotta, Briesnitz, Borsigwerke und Rosenthal in Th.

Bitte um Verkauf nach

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Buchholzholz Grundstück in Borsigwerke mit parkähnlichen Gärten, über 8000 □ 20.

Areal, mit Kostenstrost, für 30.000 □

H. Kugel, Schreiberstrasse 33.

Villa mit Park und Badeanstalt

am Bahnhof mit Hof (Dresden) in 2 Stunden, Berlin in 3 Stunden, und bei monatlicher Buchholzholz Nachzahlung und angrenzenden seelichen Rechten, möglich in regelmässiger Verkaufsgegenwart.

Villa (mittlerer Et. auf 51 M. GL) bietet

gute und bisher keine Wohnung, im Regierungsbüro Borsigwerk (Borsigwerke), Stollberg, Radebeul, v. d.

Räderer unter P. Z. 401 durch Han-

seinstein & Vogler, Leipzig.

Das Gerichtsgerichtliche Villengrundstück

in Cossebaud, mit ungefähr 600 □ in Cossebaud, zu verkaufen.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Soolbad Kösen.

Verkaufe meine hierzuließt in dieser Lage zwei Vermietete zu Zwecken getraute Säle mit großer Vor-, Off- und Bühnen-Gasse, mit Kostensrost und Baderestaurant.

Übernehmen werden

O. J. Arendt, Frau Straße 29.

Ein großes Grundstück

in einer Lage der Südvorstadt ist für 250.000 □ zu verkaufen. Ein schönes Landgrundstück in der Nähe Leipzig wird ebenfalls mit in Zukunft genommen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein herrschaftliches Grundstück

in vornehmen Nähe der Südvorstadt ist durch und versteht zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein herrschaftliches Grundstück

in vornehmen Nähe der Südvorstadt ist durch und versteht zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein Nordviertel

ist auf 181.000 □ ein großes Grundstück mit einem Areal für 100.000 □ zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

3 Grundstücke im Neubau.

sich sehr gut verlegen, sich für 50.000, 60.000 und 65.000 □ bei geringer Abholung zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein der Baudirektion

hier zwei erbaute Haushaltsläden für 50.000 □ und 55.000 □ zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Solides Haus, Tharandt

(Garten, Badezimmer, Waschraum), 1. 10. 1888, für 5000 □ zu verkaufen, 2. Stock, 7. Stock, Badezimmer, Bäder im Raum, Off. off. kein Rad (Möse), Leipzig, sub U. 8000.

Neues Haus,

1. 10. 1888, für 50.000 □ zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Zu verkaufen

in einer Lage der inneren Stadt ein Haus mit Gewölb, Preis 48.000 □, Vertrag 3200 □

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

Ein Fabrikgrundstück,

in einer Lage Leipzig, für 100.000 □ zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Rathausstraße 3, I.

Wien in Rendenz.

Wien, Straße 4, an d. Eisenbahn, 7000 □, große, gute Baulage, mit 2000 □ zu verkaufen durch

Wieland, 12. L.

In der inneren Pfaffendorfer Straße

in ein erhöhtes Grundstück mit 7500 □ Wert Wielitzsch zu verkaufen.

Räderer durch

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Wien in Rendenz.

Wien, Straße 4, an d. Eisenbahn, 7000 □, große, gute Baulage, mit 2000 □ zu verkaufen durch

Wieland, 12. L.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

Ein schönes neugeschaffenes Haushaus,

mit Laden, Durchfahrt und Nebenwohnung, für den hiesigen Preis von 10.000 □ bei 12-15.000 □ zu verkaufen.

Uhlemann & Co., Rathausstraße 3, I.

<b

Auf Leipz. Grundstücke sind mehrere hunderttausend Mark zu 3½ Prozent

zur 1. Okt. aufzulegen und in Wöch.

Monatsraten 27 im Laden zu erhalten.

Credite!

erhalten bei Baub. u. Bauamt, direkt u. verl.

Bauamt 2100, Weißer und Körte, Weißer

und Weißer 2. u. 3. Geschosshöhe, R. 2. u.

W. L. 356 „Invalidendank“, Leipzig,

476.000 A 3½%ige Postcredite auf Güter,

Güter-, Sitzung-,

360.000 A 4%ige Güter- und Provin-

zialbanken u. 4½%ige Güter auf Güter-

und Güter haben wie für sofort, er später bezahlt zu werden.

Veweger & Co., Katharinenstraße 8, L.

32.000 Mark

sind auf gute 1. oder 2. Qualität im Sitzung

oder Güter aufzulegen. Off. am Güteramt

unter P. W. 120 in die Expedition über.

Bankgelder

werden gegen feste Depots ausgeliehen durch

Hilf. & Murs. Reichsstraße 39, 1. Et.

90.000 Mark

sind auf 4%, möglichst in Depots von 30.000

Mark, gegen mindestens Sicherheit an

Banknoten auszutauschen. Offerten unter

P. 1442 an Hassenstein &

Vogler, Brauna 1. V.

30.000 Mark

sind auf mindestens Depo. in 3½%ige Sofort

aufzul. d. R. Am Schmid, Weißerbach &

30—35.000 A. Wandscheide sind durch

Herrn Wilhelm, Weißerbach, Sennestadt 29,

am 1. Juli auszulegen.

12.000 Mark

zu 4 Prozent, auf andere Güter aufzulegen,

habt gegen mindestens Sicherheit einer

Depot-Güter aufzutauschen. Offerten unter

P. 1. 2000 an Weißerbach.

Reell.

Ein sehr reicher Fabrikant, Leipziger Her.

hätte gr. Güter, wobei möglichst Ecke der

Welt. Fabrik geworden ist, um eine, wenn

auch nicht viele, so doch geringe jährliche

Einnahmen zu lassen, so dass keine

Übernahme leicht möglich ist. Bitte, Kar-

retele, Weißerbach, Sennestadt 12. u.

oder sofort, am 1. Juli erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 J. alt, Sohn eines

großen Kaufmanns, mit einer schönen

und gesunden Dame von 20—25 Jahren, mit

einem Vermögen von 15—18.000 A., in

Weißerbach zu leben. Angabe, mindestens

10000 A. Vermögen erreichbar. Offerten

unter P. 1. 2474 an Weißerbach erbeten.

Heirath.

Ein junger Mann, 25 J. alt, Sohn eines

großen Kaufmanns, mit einer schönen

und gesunden Dame von 20—25 Jahren, mit

einem Vermögen von 15—18.000 A., in

Weißerbach zu leben. Angabe, mindestens

10000 A. Vermögen erreichbar. Offerten

unter P. 1. 2474 an Weißerbach erbeten.

Wahrhaft gemeint

Ein starker, toller Kaufmann, 29 Jahre

alt, von angenehmem Aussehen und gewöhn-

lichen Charakter, der sich noch einen glück-

lichen und harmonischen Heirathen leistet,

wünscht sich eine gesittete, wenn auch

anständige Dame zu verheiraten. Angabe,

mindestens 10000 A. Vermögen erreichbar.

Offerten unter P. 1. 2474 an Weißerbach erbeten.

Reell.

Ein sehr reicher Fabrikant, Leipziger Her.

hätte gr. Güter, wobei möglichst Ecke der

Welt. Fabrik geworden ist, um eine, wenn

auch nicht viele, so doch geringe jährliche

Einnahmen zu lassen, so dass keine

Übernahme leicht möglich ist. Bitte, Kar-

retele, Weißerbach, Sennestadt 12. u.

oder sofort, am 1. Juli erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 J. alt, Sohn eines

großen Kaufmanns, mit einer schönen

und gesunden Dame von 20—25 Jahren, mit

einem Vermögen von 15—18.000 A., in

Weißerbach zu leben. Angabe, mindestens

10000 A. Vermögen erreichbar. Offerten

unter P. 1. 2474 an Weißerbach erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Die Eltern eines Kindes, das in der Nähe

eines großen Hauses, hat einen kleinen

Haushalt, möchte sich mit einer gebildeten

und gesitteten Dame zu verheiraten. Angabe,

mindestens 10000 A. Vermögen erreichbar.

Offerten unter P. 1. 2474 an Weißerbach erbeten.

Ein solides Mädchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.

Ein kindloses Wäldchen

aus angemessenem Hause, Ende der 20. Jahre,

und angemessenem Stande, mit einem Testam.

ment 30.000 A. erreichbar, möchte sich mit einer jungen Dame mit ca. 30.000 A.

Verdienst zu verheiraten. Weisse Off.

unter P. 1. 2474 an Weißerbach unter P. 1. 2474 in die Expedition eines Weißer-

bachs erbeten.



Zoologischer Garten.

Täglich geöffnet.
Heute Sonntag.

Concert im Skating Rink

von 3 bis 6 Uhr.
Fütterung 1,50 Uhr.

Eintritt 25 Pf.

Unterzeichnet erlaubt sich hierdurch zu den jetzt begleitenden Abonnementen
einzutreten. Das Abonnement, gültig vom 1. April 1888 bis 31. März
1889, berechtigt zum täglichen Besuch des Zoologischen Gartens, sowie zu den Sonntags-
und Wochenendkonzerten. Eintritt und Mittagessen.

Der Zoologische Garten hat jetzt einen zahlreichen Thierbestand aufzunehmen. Auftritte
werben auch viele Jahr, sowie es sich befreien will. Extra-Schauungen statt-
finden. Dekorationen bereichern das Abonnement, um dem in nächster Winter kommen
Schnelltheater auf den vergnüglichen Zeichnungen.

Am Ende jährliche Bezahlung unter ergreift.

Ernst Pinkert.

Abonnementsspreise:	
1. Eine Familie, darunter zu welchen 2 Geschlechter (ältere) bis mit 3 Kindern unter 14 Jahren	15 Mk.
2. Jedes weitere erwachsene Familienmitglied über 2 Kind. und 14 Jahren extra	5 -
3. Ein zur Familie gehöriges Dienstmädchen oder andere angestellte Bedientin des Kindes	3 -
4. Eine Person	8 -
5. Ein Student oder Schüler	5 -
6. Größere Familien nach Uebereinkunft.	

Vorläufige Anzeige.

Theater



Wallenda.

Wit großer Reisen-Mann trifft in den nächsten Tagen bei Theater Wallenda
von Frankfurt hier ein und wird täglich während der Messe eines Kaffee von Vor-
stellungen geben. So Künstler-Spezialitäten I. Hanno, sowie 40 der bestens bewährten
Gäste, Siegen, Uffen etc. Wieder neuem, einzige Director von 8 Männer
Dogen, wie doppelt. Bemerk, daß das Theater während dieses verhöhnlichen
Ausstellungen in Frankfurt a. M. die größte Sensation erzeugt.

All dies durch späteren Annahme, bevor Vorort.

J. A. Wallenda, Director.



Grosse Feuerkugel.

Originalstil Bierhaus Leipzig.

Heute

Grosses Militair-

Frühschoppen-Concert.

Ablang 11 Uhr. Speckküche, Ragout etc.
Englische dem geraden Bierbrennen unter
abgerissener Witterung in V. z. 1. Vorstellung von
12-3 Uhr. Früh und Abend große Ausstellung
in Stamm. Biergarten, Bier, Bierse, Schaf
und Käse, u. Bierse, Weißbier.

Ständige Krebsuppe, gespickte Lende,
Entebraten, gefüllt. Truthahn, Rehbraten,
Hochzeitstisch Heinrich Schott.



Hôtel de Saxe.

Kometenbräu

aus der Brauerei Grassel & Co., Hof u. Bierern,
& Wiesbaden 15-4.

Gulmader & Glas 20-4.

Große rauhreisige Spezialitäten.

Reichhaltige Spezialitäten.

Wochen-Aubend.

Großes Militair-Concert.

R. Handwerk.

Trietschler, Schulstraße No. 14.

Heute, sowie täglich während der Messe
Concerte und Vorstellungen.

Englisches Julian-Quartett.

Miss Alma, Grtl. Fritzi Blum,

Welschstädt auf dem roten Globus. Wiener Salzg. und Operette-Sängerin.

Grtl. Francisca de Clairmont, Grtl. Lilli Alexander,

Couplet-Sängerin. Geburtstag.

Herr Louis Falkowski.

Universell-Dramatiker und Komödiant.

Eintritt: Saal 75 Pf. Galerie 50 Pf. Aufgang Sonntag 11 Uhr, Montag 8 Uhr.

Heute Sonntag 8 Uhr, Montag 8 Uhr.

Montag 8 Uhr, Dienstag 8 Uhr.

Montag 8

Bonorand.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Konzert 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Programm: Donnerstag-Marsch v. Lanner. Ode v. "Rauberhütte" v. Wagner. "Avalanche"
v. Berthold. Bruckner-Marsch-Walzer v. Walther. Ode zu "Molowna" v. Schubert.
Lieder-Akten. Polka für Solo-Kontrabass von C. Hoffmann (v. Kegel). Rondell und
Gavotte "Fest" v. Diebitsch. Ode v. "Die diebische Ode" v. Nolini. Kinder-Mazur. von
Glocken. Edelweiss v. Schumann. "Wahlgesch. des Deutschen". March von Hartmann.

Bonorand.

Heute Sonntag, den 8. April,

Grosses Militair-Concert

aus der Capelle des Königl. Gädts. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.

Direction: Herr Kommandeur John.

Konzert 2 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

Programm:

1) Choräle aus: a. Ch. "Tannhäuser" v. Wagner; b) Operette. Die diebische Ode v. Kastell; c) Reblätzchen v. Bach; d) Schelte aus dem Wiener Volk. Walzer v. Strauss; e) Operette v. Co. "Ritter" v. Wagner; f) Nocturne v. Chopin; g) Hugo-Riedel-Symphonie Nr. 1 v. Hugo; h) Chansons d'amour v. Tamburi; i) "I kommt ein Vogel nach Spanien" v. Odlo; j) Auf der Wacht (Klarinetten-Solo) v. Dierig; k) Kinder-Serenade aus: l) Goliath und David; m) Leipzig-Dame-Maria v. Jahr.

Drei Lilien

Reudnitz.

Heute Sonntag

Grosses Doppel-Concertausgeführt von der verstärkten Capelle des R. S. 2. Infanterie-Regts. Nr. 19.
Kaiser Friedrich König von Preußen. Dirigent: Stabstrompete Herr. Pöltner.
Bartos Gefe, sowie vor der überzeugenden Sängern und Chorleitern-Lange
Gesellschaft "BAVARIA" (4 Damen u. 4 Herren im National-Kostüm) unter Direction
des Herrn Willi. Schumann.

N.B. Die Gesellschaft hatte die Ehre, vor seiner Höheit dem Herzog von Sachsen
Meiningen, sowie vor seiner Höheit dem Herzog von Sachsen u. K. mit außerordentlichen
Ehren zu konzerten. Siegeln trat die Gesellschaft in Görlitz' Konzertsaal zu Berlin
8 Monate lang auf und erwarb sich die höchste Gunst des Berliner Publikums.

Aufgabe des sehr anstrengenden Programms (aus 22 Werken bestehend) wird das
Concert um 8 Uhr beginnen. — Entrée 40 Pf.

Von 6 Uhr an grosser Ball.

Herr W. Hahn.

Fernsprechbüro Nr. 1101.

Fernsprechbüro Nr. 1101.

Albert-Garten,

Anger-Crottendorf.

Vordebauhalle: Augustusplatz — Stralau — Anger.

Neu eröffnet! Grosser Concert- u. Ball-Saal neu eröffnet!

Gesungen, den 8. April.

Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Wurgener Jäger-Capelle.

Nach dem Concert grosse Ballmusik von derselben Capelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Viele ein hochgefeiertes Publikum Zeugnis und die Umgegend lädt
ein, hier mehr öffentlich als geheimlich und profatisch veranstaltet wirds Concert-
und Ball-Saal zu besuchen. Hochstamm: Herr G. Pflaume.**Drei Mohren.**

Endstation der Vordebauh. Neudnit.

Concert und Ballmusik.

Konzert 1/4 Uhr. Dabei empfohlene Speisekarte, 8. Vogenbier von Riebeck & So.,

etw. Bierseitl. und Soie.

G. Seiffert.

Neuer Gasthof, Gohlis.

Heute Sonntag Concert

aus der Capelle des 10. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter Leitung ihres Directors

Herr A. Jährow. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Ergebnis ist ein

Heute Sonntag, den 8. April.

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direction Jährow. Musikkdirector C. Walther.

Anfang 1/4 Uhr. (Beständiges Programm.) Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Herr W. Hahn.

NB. Salte mit einer ähnlichen Restaurations-Vortheile und 1. Stufe für

Nicht-Concertbesucher bestens empfohlen.

NB. Heute Sonntag früh Speisen und Bierseitl. Soie.

Gose Kohinor. — Gose Kohinor.

F. L. Brandt.

Deutsches Haus

Markt. Lindenau. Vordebauhstation.

Groß. Ballsaal, geräum. comf. Gastr. und sev. Zimmer.

Heute von 1/4 Uhr an Ballmusik.

Vordebauh. Bierseitl. und Soie, sonst gewählte Speisekarte. Aus. Walther.

Heute Sonntag

Wahren. Concert und Ball.

Dabei empfohlene reichhaltige Speisekarte, 8. Bierseitl.

Sächsische Bierseitl. und Soie, sonst empfohlene Speisekarte. M. Höhne.

Salzhalle bei Magdeburger Börse. Ab Bezugsp. 5.45, 7.35, 10, 12.25, 3.20, 4.45, 6.30,

7.30, 10.45; ab Wahren: 5.15, 7.15, 9.30, 12.30, 4.14, 7.14, 11.55.

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement L. Ranges. (Fernsprechbüro 1068.)

Heute Sonntag, 8. April.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Regt. S. 10. Inf.-Regt. Nr. 134.

Direction: Herr Musikdirektor Jährow.

Nach dem Concert Ball.

Anfang 1/4 Uhr. — Entrée 30 Pf. Hermann Klessig.

Im grossen Saale

Schlosskellers zu Reudnitz

(Pferdebahnlinie Augustusplatz — Reudnitz)

nur kurze Zeit

Kaiser-Wilhelm-Ausstellung

(Kaiser Wilhelm I. auf dem Paradebett im Berliner Dom).

Vom Montag, 9. bis Sonnabend, 14. d. M. täglich geöffnet.

Eröffnung Montag 7 Uhr Abends, die übrigen Tage von 3 Uhr Nachts bis 10 Uhr Abends.

Die prächtlichen, den Originale entsprechenden Dekorationen von königl. sächs. Hoflieferanten Herrn J. C. Hanisch, die Kaiserstein vom Modelleur Herrn H. Lehmann.

Entrée 30 Pf. Militair ohne Charge und Kinder 15 Pf.

Pferdebahnlinie Augustusplatz — Reudnitz.

Lindenau-Plagwitz, Gesellschafts-

Halle.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Ballmusik

der Capelle von C. Matthes. A. Blasch.

Gasthof Plagwitz.

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr

Concert, hierauf Große Ballmusik.

C. Kaiser.

Felsenkeller Plagwitz

Mällini-Theater.

Sonntag, den 8. April, große brillante Vorstellung im Theatersaal auf dem Ge-

biete des Mälz. Biol. Curt. Mälz. Antiquarium und Schauspiel.

Auftritte des weitberühmten Rauhers, Geißler v. Gräfenbergscheider Director Mällini.

Rein und fröhliches Elterntheater; Das Münchende Weibum, der sprechende Kast, die Teufels-

brücke, das Gebadereichelein; Das Erschreckende Wundertheat.

Noch plus ultram. Das unvergleichliche Verhüttende einer lebendigen Dame u. s. w.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. 1. Platz 50 Pf.

Tafel empfohlene 8. Speisen und Getränke. Hofobsthandlung Otto Meyer.

Gasthof zum Reiter, Döllitz.

Zum Helm

Eutritzschi.

Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr. „Gose und Spaten famos.“

Märzen Schwedischen.

Bitterboh.

Garantiert reine

spanische und portugiesische

Weine

aus Original-Fässern.

Correspondent-Bureau,

neueste Börsen-

Depeschen.

The Continental **BODEGA Company.**

8

Grimmaische Strasse.

Leipzig, Grimm. Str. 2. Auerbach's Keller.

Gitarre, berühmte lebendige

Weinstube.

Reelle billige Weine.

Treulicher Frühstückstisch.

Vorzügliche Küche.

Hofobsthandlung Julius Rehna.

Gasthof zum Reiter, Döllitz.

Heute Sonntag eröffnet die Vere. Kaffee mit Anden, Soie u. C. Gläser.

Restaurations-Eröffnung.

Hiermit erläutre ich mir, empfohlen anzugeben, daß von jetzt ab das Grundstück

renoviert Sebastian Bachstraße Nr. 13

durch mich in meinem Besitz übernommen ist und ich die in denselben betriebene

Restaurations nicht weiterverleiht werden darf.

Es wird hier nur Biertheit ein, denn außergewöhnliche Bedienung, wie sehr

viele Speisen und Getränke und bitte um recht günstigen Preis.

Ich wäre sehr einem entsprechenden Glas mit Bierbier (Brandenb.)

Nannmann'schen Bierbier und Dölliner Soie zur ausgewählte Speise-

feste; empfiehle besonders auch einen kräftigen und billigen Mittagsbiff.

Heute Sonntag früh von 9 Uhr ab Speckküchen.

Leipzig, 7. April 1888. Hofobsthandlung August Seidel.

Garten u. Regelbau.

Bauhütte

jeden Dienstag und Sonnabend früh 10—12 Uhr

„Baubörse“.

R. Schles.

Hofobsthandlung ob mich einem gesuchten Bäcker die angeforderte Mitteilung zu machen,

dah. ich bald Herr Carl Niels, Bäcker in Erlangen, gehörige Restaurant,

die Lokalitäten sind sehr und gehandhabt werden und das zum Kaufhaus kommen

Erlanger hochseit!

Gewählte Speisekarte, billige Preise.

Gebäckstall Th. Birnstein.

Aux Caves de France, Reichsstr. 8

Weinhandlung und Weinstube mit Restaurant.

Auerkant gute und billige Küche.

Frühstück u. Mittagstisch u. reichhalt. Auswahl Speisen à la carte.

Abends: Oxtail-soup, gef. Truthahn, Carlsb. Goulash.

Oswald Nier, Bäckerei. Inhaber A. Berlin.

Esterhazy-Keller.

Storchenhalle, Brühl Nr. 80,

empfiehlt keine best anständigen Weine in vergang. mit besten Qualitäten, so auch in Gläsern

A 1/4 Liter mit 20 Pfennigen. Ruster Ausbruch, lik. fett.

Reclamen.

Man lebt Nr. 27
"Von Haus zu Haus":
Das Haus am Rhein!
Galvan. Anstalt
mit Dampfbetrieb
für Vermischung, Versilberung, Vergoldung etc. künstlerisch ausführlich
Matthias Müller,
10 Klostergasse 10.
Kunstl. Zahne
festig in Gold u. Goldcompositionen:
Viele, leicht und angenehm tragbar, jeder anderen Art überzeugend.
Arth. Stolper's Sohn-Müller,
Klostergasse 3. I.

Wiener Café
zum rothen Adler,
Brühl 44,
hält sich den geraden Podium bestens
ausgelebt. Elegante Ausstattung, vorzügliche
Getränke aller Art, Hamburger Suppe.
Große Auswahl der bekanntesten in- und
australischen Getränke.

Magdeburger Bierhallen.
Nicolaistraße 15.
Brauerei: Mittelböck in u. außer Magdeburg.
Lager- und Bäuerliches Bier.

Yara-Cigarren,
der Sehnsucht nach Jahren in Qualität, empf.
A. Lind 6 fl.
Emil Ulrich, Galanzenstraße 4.
Untermarkt 9, Oberstr. 1.



Kaiser-Brochen.
Schnellig gebackt.
In großer Form wird es haben bei
E. Peter, Leipzig.
Untermarktstraße 20.

Frühstück und Siegeskaffee
wird gleich ausgerichtet.

Special-Geschäft:
Greizer
reinwollene Kleiderstoffe
empfiehlt in erster Qualität
zu Arbeitseinen
Anna Schellenberg, Domherrenstraße 30.

Lippert & Peters,
jetzt Nicolaistr. 1 (Ende der
Grimmaische Str.).
Vortheilhafteste Bequemlichkeit
Sonnen- u. Regenschirme
und Spazierhöden aller Sorten.
nur eigneter Zubehör.

Elsässer Damaste
und gekrönte Tafeln zu Bettbezügen
empfiehlt in erster Qualität
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str. 32.
Rauhreiss.

Die Perlmutternknopffabrik
Kann, Böhmen.
hält Mutterläder Modelle de Russie.
Samml. bis 12. d. W.

Perambulators
Original-eigentliche
Kinderwagen,
hochdekorativ und solide Ausführung.
Das Beste für die Söhne.
Paul Focke & Co.,
Dresden 1.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Über den Empfang, den der Abgekündigte Kaiser Friedrich, Fürst Hohenzollern, beim Papst gefeuert hat, erfuhr der nämliche Deutschenbauer der "Königlichen Zeitung" nachstehend folgende Einzelheiten:

Der Papst wurde vom Papst persönlich erzählt, dass General des Generals im Thronsaal empfangen, in demselben Kaiser Friedrich als Kronprinz im Jahr 1853 den Papst besucht hatte. Auch Papst Leo XIII. sprach eine Ansprache in französischer Sprache, indem er die beiden Freunde des Kaisers an den Papst überreichte. Er berichtete, dass der Kaiser ihm angetragen habe, zu hören, was der Papst mit Friedensverhandlungen durchsetzen wolle. Der Papst habe sich mit Friedensverhandlungen beschäftigt und das Papst selbst legte seinem Kanzler einen Kanzlerbrief vor, der auf die Friedensverhandlungen aufmerksam machte, und das Papst persönlich schrieb, dass er alle seine Verhandlungen darauf verweisen werde, die guten gesetzlichen Verhandlungen zwischen Staat und Preußen bestehenden Verhandlungen zu folgen. Auch habe er nicht annehmen wollen, dass die preußische Regierung sich weiterhin Friedensverhandlungen mit dem Papst aufsetzen möchte.

* Nicht zum ersten Male liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

Jeden Montag

Verkauf von Resten und Roben knappen Maasses

Aug. Polich,

Geschäftshaus für Damen-Roben.

Kemmerich's

Fleisch-Pepito, Nahrungsmittel, für Magenkrank, Schraube und Gesundheit. Von Aachen verarbeitet.

Schubert & Sorge,
Lampenfabrik,
Werkstätten und Geschäft:
Gummifabrik Straße 5. 1. Et.
Petroleum-Lampen
jeder Art in großer Auswahl,
viele Billigste bis hochst. Güte.
Albert. Schubert eröffnete u. firmiert.

Möbel-Magazin
Gebr. Dittelbach,
Herrn H. Herttrich,
Herrn J. Caves de France,
Große Auswahl sehr preiswert
Billig u. aller Preise.

Nöbel
Nöbel u. Billig
Solid u. Billig
Ed. Jost. Gfr.
Jc. H.

Herrn H. Herttrich
Herrn J. Caves de France
Große Auswahl sehr preiswert
Billig u. aller Preise.

Emil Ulrich,
Galanzenstraße 4.
Untermarkt 9, Oberstr. 1.

Special-Geschäft:
Greizer
reinwollene Kleiderstoffe
empfiehlt in erster Qualität
zu Arbeitseinen
Anna Schellenberg, Domherrenstraße 30.

Lippert & Peters,
jetzt Nicolaistr. 1 (Ende der
Grimmaische Str.).
Vortheilhafteste Bequemlichkeit
Sonnen- u. Regenschirme
und Spazierhöden aller Sorten.
nur eigneter Zubehör.

Elsässer Damaste
und gekrönte Tafeln zu Bettbezügen
empfiehlt in erster Qualität
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str. 32.
Rauhreiss.

Die Perlmutternknopffabrik
Kann, Böhmen.
hält Mutterläder Modelle de Russie.
Samml. bis 12. d. W.

Perambulators
Original-eigentliche
Kinderwagen,
hochdekorativ und solide Ausführung.
Das Beste für die Söhne.
Paul Focke & Co.,
Dresden 1.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Über den Empfang, den der Abgekündigte Kaiser Friedrich, Fürst Hohenzollern, beim Papst gefeuert hat, erfuhr der nämliche Deutschenbauer der "Königlichen Zeitung" nachstehend folgende Einzelheiten:

Der Papst wurde vom Papst persönlich erzählt, dass General des Generals im Thronsaal empfangen, in demselben Kaiser Friedrich als Kronprinz im Jahr 1853 den Papst besucht hatte. Auch Papst Leo XIII. sprach eine Ansprache in französischer Sprache, indem er die beiden Freunde des Kaisers an den Papst überreichte. Er berichtete, dass der Kaiser ihm angetragen habe, zu hören, was der Papst mit Friedensverhandlungen aufsetzen möchte.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Male liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Male liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Male liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Male liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Mal liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Mal liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung" in den Händen eines "Civil-Kriegsministers". Vor Greco, der jetzt dieses Amt bekleidet, haben bereits Gambetta im Oktober 1870 und Emmanuel Arago im Februar 1871 im militärischen Kriegsgefecht an der Spitze der Kriegsverwaltung gestanden. Der neue Kriegsminister hält es in seinem an die Corpsbefehlshaber

noch anständlich ihre Freude darüber aus, dass die Bezeichnungen des heiligen Stuhles zur prächtigen Regierung zu befreien seien. Gegenwart ist der Beleidiger des Stuhles, Gouverneur Karl von Habsburg, Minister bei den Garde-Dragons und Schwere-Regiment des Heeres von Sardinien, eingeschüchtert, vom letzten Papst überzeugt und vom Papst als Friedensverhandlungsbegleiter bestimmt.

* Die "Königliche Zeitung" vom Sonnabend hält daran fest, dass der Reichskanzler in der That sein Entlassungsgesuch eingereicht hat. Das schwedische Blatt schreibt: "Die National-Zeitung" behauptet, dass heute Abend des längsten mit dem "Bettengeschenk" überzeugt und zieht die Wahrheit, nachzuweisen, dass jahrelang mancherlei Sorgen darüber habe, dass es von Friedensministerium aus zu entfernen sei, doch im Unterschied zu seinen preußischen Verhältnissen unterwärts auch Bezeugungen nachzuweisen vermögen können", dass in Folge der letzten Reichstagssitzung 700 000 Mann mehr als vorher Friedensministerium geworden und an 300 Millionen Mark für Militärausgabe benötigt werden seien, dass man die Wahrung dieser Reichsgebiete nicht abdrücken dürfe, sondern dem heiligen Staat und der paritätischen Regierung gehöre, werden müssen und es gäbe nichts, was die guten freudigen Menschen nicht tun würden. Der Papst habe sich nicht annehmen lassen, was die preußische Regierung auch nicht annehmen lassen will, doch der Papst soll dies tun, um Friedensministerium zu entlasten, so sind wir gesetzlich festgestellt und nachdrücklich zu betonen, dass das Blatt auch heute noch von dem Verlust und dem Stand der Dinge gar nicht unterrichtet ist."

* Nicht zum ersten Mal liegt in Frankreich die Zeitung der "Königlichen Zeitung

* Leipzig, 7. April. In der unter Wirth des Herrn Generalpräsidenten Dr. Dresdner heute von dem ersten Gouverneur des Reichsgerichts stattgefundenen Verhandlung wurde die Revision der Herren Vogt in Mainz und Gotha in ihrer Loge gegen die Stadtgemeinde zu Leipzig zurückgewiesen und damit der Proses endgültig zu Gunsten der belagten Stadtgemeinde entschieden. Die Proses, welche schon früher einen, das Ausführungsbrech an einigen Richard Wagner'schen Opern betreffenden Proses gegen die bislitzige Stadtgemeinde angekämpft hatten und damit in allen Instanzen abgewichen waren, hatten die neuere Röge darauf gerichtet, daß den Befolgen des Rechts der Benutzung der Partituren drei Stimmen zu den Opern "Tannhäuser" und "Der fliegende Holländer" bei der Aufführung im jüngsten neuen Stadtbautheater nicht gegeben; ihre Röge ist aber schon in den Bonifacius und nunmehr auch in höchster Instanz zurückgewiesen worden.

* Leipzig, 7. April. Der Sommerfahrtplan der Leipziger Pferdeisenbahnen tritt Montag den 9. April in Kraft. Die Fahrzeiten von den einzelnen Stationen sind dieselben wie im Sommer 1887, auch wird dem stärkeren Verkehr nach und von Gewerbe am Sonn- und Feiertags weiter Rücksicht genommen, als an diesen Tagen vom Abendzug aus Expresswagen eingesetzt werden. Im Uebrigen verlaufen wir auf den Regelzetteln der heutigen Nummer.

* Leipzig, 7. April. Mit Schenklichkeit ersten Rang verbindet unbedingt das Schlachten-Panorama am Röppisch "Vor Paris" die größte Brücke aller die Weise befindenden Freuden. In seiner Bekanntmachung ist das Panorama bis jetzt unbeschrieben. Der Aufdruck auf den Bildern ist geradezu überwältigend. Was noch in der Zeit nicht, was man mehr bewundern soll: die gewaltigen Raumverhältnisse, welche beim Betrachten beim Betreten des Saals zunächst in die Augen fallen, die reizvolle Darstellung der Landschaft mit ihrer höchst gelungenen Perspektive, insbesondere des Warne-Theaters, die Tiere der Welt, die Beleuchtung, welche die Hintergrund aller Teilnehmer an den vorherrschenden Räumen mit dem Haupttheater von Bildern heraushebt, aber die überaus naturnahe Herstellung des plastischen Hintergrunds, welche selbst den bewussten Blick des Überzeugtens nicht eindringen läßt. Ein Besuch des Panoramas, das auch in den späteren Abendstunden bei elektrischer Beleuchtung besticht werden kann, darf daher als ein in jeder Beziehung lohnendes bezeichnet werden.

* Das Kaiser-Panorama (Grimmaische Straße 24) bringt in dieser Woche Ansichten aus der Haupthand und den Pyramiden in albernen meisterhafter Ausführung. Aus der reichen Rübe der Bilder wird ganz besonders zu erwähnen: "Der Wasserfall des Diessens", "Panorama des Eng-Vonnes", "Das Adonitthal bei Luchon", "Der große und der kleine Eufenthal", "Cirque de Gavarnie" (eine eindrückliche Orientansicht), "Die Berge des Kojam", "Das große Urteil" und viele andere Ansichten mehr. Wer also eine heimelige und willige Rübe in das Wunderland der Pyramiden unternehmen will, der hat in dieser Woche im Kaiser-Panorama die beste Gelegenheit dazu.

* Dem theatraleistigen heissen und freudigen Publikum werden am heutigen Sonntage Genüsse der verschiedensten Art geboten. Im Neuen Theater wird die Oper "Wignons" gegeben. Im Carola-Theater wird heute Abend Carl Sontag gastieren und eine Wiederholung seiner vier jüngst stattgefundenen Jubiläumsvorstellungen vorbereitet, während sieben weitere Rollen, als Richard Weiß in "Dir wie mir" und "Dr. Wesp" in dem gleichnamigen Benedictischen Lustspiel auftreten. Im Alten Theater wird Nachmittags das Pathologische Schauspiel "Das Testament des Großen Kurfürsten" und Abends die neue Operette "Die sieben Schwaben" gegeben.

* Leipzig, 7. April. Die heutige Eröffnungs-Vorstellung des Circus Renz war in jeder Beziehung eine vollendete Übung, wie man sie von einem so jungen Kreis so herzovertragen, durch lange Erfahrung und reiche Mittel geführtes Institut zu erwarten berechtigt ist. Der große Circusraum war zwar nicht völlig ausverkauft, aber doch recht gut gefüllt. Die Vorführungen dienten sich durchweg auf die vorzüchliche Waffe, das der Erfolg der Erfolge war, dass der Preis eines vollkommenen war, Reichtum und Güte des Pferdenmaterials, ausgezeichnete, das Schwereigkeiten vollbringende Virtuosität, Künstler und Ausflüsterer einen Rauss, blendende Eleganz der Uniformen und, was nicht am Seinen in das Großtheater fällt, zaubernde und interessante Abschöpfungen der Darstellung, alles das vereinigte sich auf neuem im Circus Renz und bildet ihm für sein diesmaliges Werk das ansehende Interesse des Publikums, welches heute Abend Herr Director C. Renz bei seinem festmaligen Eröffnen mit großem Jubel empfang.

* Der Krystall-Palast bietet für die Danze der Weise Unterhaltung der mannsgrößten Art. In der Albertihalle ist täglich große Vorstellung des Circus Renz. Im Theatralien findet allabendlich humoristische Söhne der Leipziger Comedie und Concertänger und des weiterführenden Theater- und Künstlervereins einen Rauss, blendende Eleganz der Uniformen und, was nicht am Seinen in das Großtheater fällt, zaubernde und interessante Abschöpfungen der Darstellung, alles das vereinigte sich auf neuem im Circus Renz und bildet ihm für sein diesmaliges Werk das ansehende Interesse des Publikums, welches heute Abend Herr Director C. Renz bei seinem festmaligen Eröffnen mit großem Jubel empfang.

* Kleintheater, Polack bietet für die Danze der Weise Unterhaltung der mannsgrößten Art. In der Albertihalle ist täglich große Vorstellung des Circus Renz. Im Theatralien findet allabendlich humoristische Söhne der Leipziger Comedie und Concertänger und des weiterführenden Theater- und Künstlervereins einen Rauss, blendende Eleganz der Uniformen und, was nicht am Seinen in das Großtheater fällt, zaubernde und interessante Abschöpfungen der Darstellung, alles das vereinigte sich auf neuem im Circus Renz und bildet ihm für sein diesmaliges Werk das ansehende Interesse des Publikums, welches heute Abend Herr Director C. Renz bei seinem festmaligen Eröffnen mit großem Jubel empfang.

* Auch sie die gegenwärtige Weise hat der Besitzer des Centraltheaters, Herr Richard Carius, eine auktoriale Qualitätswart angestellt, welche beruht sein wird, den Publikum äußerst unterhaltungsfreude Abende zu bereiten. Wir verweilen vorläufig darauf, daß außer den Tiroler Sängern und Gesangsklören Ekelreich das berühmte schwedische National-Damen-Sextett, ferner die Pariserinnen Geschwister Reinhold, der Augenarzt Franz Krause, der Geographen-Bürokraten Mr. und Mrs. Seymour, Senator Juan Coloma, Denkmäler, Mr. Sparquah, indischer Balancier, u. engagiert worden sind und daß alle diese Specialitäten ein vorzügliches Auftritt veranstaltet.

* In "Stadtgarten" veranstaltet Herr Gotthob Grüneide, dessen Wiener volksbürtigen Concerte sich einer steigenden Beliebtheit erfreuen, heute Sonntag zwei Vorstellungen und zwar um 4 Uhr Nachmittags ein Familienconcert und um 9 Uhr ein Abendconcert.

* Leipzig, 7. April. Die beginnende Ostermesse wird auf dem Königsplatz beginnend auf dem Königsplatz wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin, meist alte Bekannte, aber auch einige Neues bringen. Anfangs ist es Herr Metzendorf, der in einer großen Hude seine grausamsten und andere Rüste vorführen wird. Ebenso wird Herr Ziller wieder mit seinen Zauberer- und Gymnastik-Schauvorführungen am Platz sein. Mit den Genannten wird Herr Wallenda aus Heidelberg konzertieren, der in einer gleich großen Hude, Vorstellungen in der Zauberei, Phant. Urt. u. dergl. vorstellen wird. Dem Hochbläsernensemble des Herrn Fröhlichs und dem Harmoniumensemble des Herrn Reijer wird die Aufführung beider Orchester wieder eine Reihe Schauspielerin,

